

Wasserbegrüßung

Klassenstufe	5. – 8. Klasse
Zeitbedarf	1/2 Unterrichtsstunde
Material	1 Glas mit Wasser

Durchführung

Einstieg „Wasser macht Spaß“

Die Lehrperson fordert die Schülerinnen und Schüler auf, von eigenen Erlebnissen zum Thema „Wasser macht Spaß“ zu berichten. Dieser Einstieg motiviert die Kinder sich intensiv mit dem Element Wasser auseinander zu setzen.

Was hat das Wasser schon alles erlebt?

Die Lehrperson füllt ein Glas mit Singener Leitungswasser oder entnimmt Wasser aus einem Bach, Teich oder See falls sie mit ihrer Klasse draußen ist. Die SchülerInnen bilden einen Kreis. Angeregt durch einige Vorschläge durch die Lehrperson sollen die SchülerInnen überlegen, was das Wasser im Glas schon alles erlebt haben könnte. Das Glas wird an die SchülerInnen weitergereicht und jede(r) kann sich ebenfalls ein Wassererlebnis ausdenken. Nachdem das Glas seine Runde (eventuell auch mehrere Runden) gemacht hat, überlegt die Lehrperson gemeinsam mit den SchülerInnen, was das Wasser im Glas als nächstes erleben soll.

Auswertung

Die Antworten von den Schülerinnen und Schülern können beispielsweise so lauten:

Das Wasser kam mit dem Rhein aus den Alpen, es war als Wasserdampf-Wolke hoch oben in der Luft und regnete herunter, es war als Saft in den Pflanzen, als Blut in phantastischen Tieren wie Dinosauriern oder Tiefseefischen, etc. Das Wasser kann aber auch für alltägliche Dinge benutzt worden sein: z.B. zum Duschen, Zähne putzen, Kochen, Malen, Geschirr spülen, Baden, Wäsche waschen, Blumen gießen, Rasen sprengen, für die WC-Spülung, für die Autowäsche etc.

Tipp

Nutzen Sie die „Wasserbegrüßung“ als Einstieg für alle folgenden Unterrichtseinheiten zum Thema Trink- und Abwasser in Singen.

Die Unterrichtskarte „Gute Wünsche für das Wasser“ (4.5) hingegen bietet für alle Unterrichtseinheiten einen guten Abschluss.